



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich AfD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1352.01
	Datum: 17.05.2022
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	19.05.2022

Kriminalität im Bezirk Bergedorf 2021

Sachverhalt:

Auskunftsersuchen von der AfD Fraktion Bergedorf
BAbg. Reinhard Krohn, Eugen Seiler, Peter Winkelbach, Herbert Meyer

Laut der Medienberichterstattung hat Corona die Kriminalität in Hamburg verändert. Straftaten wurden 2020 verstärkt in Wohn- und Außenbezirken verübt.

Insgesamt ist die Zahl der Straftaten 2020 um 3,5 % auf 203 526 gesunken. Aber: Nur in vier Bezirken ging's runter. Mitte (-9 %) hat den größten Rückgang. Rauf ging's dafür in Harburg (+8,6 %), Bergedorf (+4,1 %) und Eimsbüttel (+3,8 %). Hat sich dieser Trend im Jahr 2021 fortgesetzt?

Die AfD Fraktion Bergedorf würde gerne dazu genaue Zahlen für 2021 haben, wie es um die Kriminalität in unserem Bezirk Bergedorf steht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Die Behörde für Inneres und Sport beantwortet das Auskunftsersuchen vom 21.04.2022 wie folgt:

Die Polizei erfasst Straftaten gemäß dem Straftatenkatalog der bundeseinheitlichen Richtlinien für die Erfassung und Verarbeitung der Daten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).

Die Auswertung von PKS-Daten in Tabellenform als standardisierte Ergebnistabellen unterliegt einem bundesweit abgestimmten Prozess. Darin wird fachlich beschrieben, wie die PKS-Daten zu erheben sind und wie sie in den jeweiligen Ergebnistabellen ausgewertet werden.

Verknüpfungen zwischen der Erfassung des Tatmittels (z.B. Messer) und der Staatsangehörigkeit des Tatverdächtigen sowie der Tataufklärung findet nicht statt. Für die Beantwortung dieser Fragestellungen wäre eine manuelle Durchsicht aller Hand- und Ermittlungsakten des erfragten Zeitraums bei den für die einschlägigen Delikte zuständigen Dienststellen des Landeskriminal-

amtes erforderlich. Die Auswertung mehrerer zehntausend Vorgänge ist in der für die Beantwortung bezirklicher Anfragen zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

1a. Wie viele Messerdelikte gab es im Bezirk Bergedorf im Jahr 2021?

Im Jahr 2021 wurden gemäß PKS mit Tatort „Bezirk Bergedorf“ insgesamt 53 Fälle mit dem Tatmittel „Messer“ erfasst. In 44 Fällen wurde mit dem Messer gedroht und in 9 Fällen wurde es eingesetzt.

1b. Wie viele davon (Antwort 1a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

1c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

Siehe Vorbemerkung.

2a. Wie viele Straftaten gegen das Leben sind 2021 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

2b. Wie viele davon (Antwort 2a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

2c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

3a. Wie viele Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sind 2021 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

3b. Wie viele davon (Antwort 3a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

3c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

4a. Wie viele Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sind 2021 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

4b. Wie viele davon (Antwort 4a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

4c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

5a. Wie viele Diebstähle unter erschwerenden Umständen sind 2021 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

5b. Wie viele davon (Antwort 5a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

5c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

6a. Wie viele Rauschgiftdelikte sind 2021 im Bezirk Bergedorf verübt worden?

6b. Wie viele davon (Antwort 6a.) sind von Tätern ohne deutsche Staatsangehörigkeit begangen worden?

6c. Wie viele Straftaten konnten aufgeklärt werden?

Zu den in der PKS erhobenen Daten zu den Fallzahlen, den ermittelten Tatverdächtigen insgesamt, den nichtdeutschen Tatverdächtigen und den aufgeklärten Fällen siehe Anlage.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:

1 Anlage